

nau wie der „homo sapiens“), die nur anders geformt ist — und über eine halbe Stunde operiert — ganz eingebunden und kaum mehr erkennbar sieht sein armes böse-gutes Boxergesicht aus den Verbänden. Wer Ohren hat zu hören, kann vernennen, was er mit einem anklagenden Blick zu seinem riesigen Herrchen sagt: „So also läßt du mich herrichten und lächerlich machen! Alles tut mir weh — und den Geruch bekomme ich nie wieder los! Schönen Herrn habe ich! Nicht einmal bellen kann ich — am liebsten möchte ich schlafen!“

Der große Nothnagel forderte vom guten Arzt bekanntlich, er müsse ein guter Mensch sein! Nun — der Arzt der

sogenannten „stummen Kreatur“, der Tierarzt, muß außerdem noch eine Art Hellseher sein — denn er kann keine Antwort bekommen, die er sich nicht selbst gibt. Beim Anblick eines kranken Tieres fühlt auch der Oberflächlichste das uralte und heilige Wort östlicher Weisheit: Tat Twam asi — das bist du! Und so müßte eigentlich der Mann, der es unternimmt, unsere vierbeinigen Gefährten und Freunde, Kumpane und Kameraden von ihren Krankheiten zu heilen, ein idealer und vollkommener Mensch sein! Vielleicht hängen aus diesem Grunde so viele Bilder schöner Frauen in seinem Wartezimmer??

*Pelb.*

*Der Skotsch-Terrier bekommt einen Einlauf*

